

Sonntag, 17. Februar 2008

Keine Zigaretten mehr!

Geistige Gründe zur Aufgabe dieser Sucht!

von Christopher Benjamin

Was ist so schlimm an diesem Laster?

Du vergiftest Dich, wenn Du den Rauch der Zigarette einatmest. Diese Gifte verwirren Dein Gehirn. Du verschmutzt Dein gesamtes Atemsystem und produzierst eine Lebensbasis für alle Arten von dunklen und bösen Geistern.

Du schaffst eine tiefe, feste Verbindung mit diesen Wesenheiten, die Dich auf eine Art und Weise täuschen und tyrannisieren, dass Du nicht mehr weißt, wer und wo Du eigentlich bist. Du bist wie ein kleiner Spielball in ihren "Händen", mit dem sie ihre Spielchen treiben.

In der universellen Bruderschaft des Lichts wird z.B. gelehrt, dass der Mensch sein Schicksal durch die Natur seiner Bedürfnisse selbst bestimmt!

Nehmen wir ein Beispiel: Wenn du eine große Menge Zigaretten oder Alkohol pro Tag brauchst, wenn du das Bedürfnis hast, Besitztümer wie Häuser, Autos oder Firmen anzuhäufen oder wenn du jeden Abend in einen Nachtclub oder ins Kasino zum Roulette gehen musst, dann ist dein Schicksal schon vorgezeichnet. Es besteht aus Verfall, Ruin, vielleicht sogar Gefängnis. Und wenn du das Bedürfnis hast, die göttliche Schönheit zu schauen oder Frieden und Licht um dich herum zu verbreiten, auch dann ist der Weg klar: du wirst auf Glück und Fülle treffen!

Wie kommt es, dass die Menschen nicht gemerkt haben, dass jedes Bedürfnis, jeder Wunsch sie auf bestimmte Gleise stellt, die sie entweder in Regionen führen, die von Wespen, Schlangen und Raubtieren heimgesucht werden und in denen sie ihr Leben lassen müssen, oder aber zu lichtvollen, wunderbaren Regionen, in denen sie alle Freuden erleben werden ...? Je nach ihren Neigungen, Vorlieben und Wünschen bestimmt der Mensch sein Ziel also selbst.

Welche Arten von Spiele „spielen“ sie mit dir???

Es ist für sie ein Riesenspaß zu sehen, wenn Du verzweifelt, ängstlich, leidenschaftlich, eifersüchtig, grausam, hasserfüllt, unglücklich, gequält, usw. bist. Jede Art von negativem Gemütszustand ernährt sie. Das ist ihre Nahrung – Gefühle und unreine, niedere Gedanken, alles was schlecht für Dich und Dein geistiges Wohlbefinden ist.

Sie sind dank des Rauchens sehr leicht in der Lage, sich durch Dich auszuleben, Dich zu besitzen, ... eben weil Du rauchst. Du lädst diese lichtscheuen Geister regelrecht durch Deine selbst-verachtenden und selbst-zerstörerischen Lebensstil ein. Doch den Anfang machst Du, wenn Du Fleisch, Blut und Wurst isst. Die Juden und Moslem nennen diese „unreine Nahrung!“ Du gibst diesen Wesenheiten mit Zigaretten einen noch direkteren Zugang zu Deinem Gehirn und Deinen Gedanken. Mehr und bessere Möglichkeiten Deine Gedanken und Visionen von der Welt, von den Anderen, von den Realitäten und Dingen tiefgreifend zu bestimmen. Ihr Ziel ist es die Menschheit zu versklaven, weil sie sie brauchen, da sie durch deren niedere Leidenschaften und Ausstrahlungen (Ärger, Ängste, Eifersucht, Sexuelle Leidenschaften, Unglücklichsein, Sorgen, usw.) ernährt werden. **Sie brauchen Deine Tragödien, um zu überleben.** Ohne diese würden sie verhungern und sterben!

Sie brauchen Menschen, die ein leidenschaftliches und instinktbetontes Leben leben um zu überleben!

Das ist genau das Thema der folgenden Gedanken:

CHRISTOPHER BENJAMIN – „KEINE ZIGARETTEN!“

In der Täuschung, sie seien in jenem Moment alleine im Zimmer, bilden sich Männer und Frauen ein, der Sexualakt gehe nur sie etwas an. Aber nein, da irren sie sich. Einige, die während ihrer Erregung noch fähig waren, ihren klaren Verstand zu behalten, konnten bemerken, dass das, was sie dabei erlebten, Ausströmungen produzierte, die dazu dienten, die Wesen der Astralebene zu nähren. Diese Wesenheiten sind von einer solchen Gier, dass man sie gezwungenermaßen auf eigene Kosten füttert und dabei viele wertvolle Energien verliert. Da sie nicht fähig sind, sich zu beobachten, rufen all diese Ahnungslosen: „Ach, welche Freuden haben wir gekostet!“ Dabei waren da noch andere Wesen, die sich durch sie verköstigt hatten. Solange die Menschen ein leidenschaftliches, instinktives Leben führen, werden sie von diesen niederen Wesenheiten ausgeplündert. Wenn sie aber eine wahre Liebe leben, werden sie gestärkt und verschönt. Dann gewinnen wirklich sie und nicht die anderen.

und:

Welch ein Irrtum, sich einzubilden, dass du, indem du den Versuchungen nachgibst, dich selbst zufrieden stellst! Oh nein, ganz und gar nicht, du arbeitest dabei nur für andere. Unglücklicherweise bemerkst du es zu spät. Erst wenn du dich geschwächt, ausgelaugt und leer fühlst, begreifst du, dass du dein ganzes Leben lang für andere gearbeitet hast, und nicht für dich selbst, das heißt, für diesen Teil deiner selbst, der sich beständig bereichern, vergrößern und erweitern sollte. Und wer sind diese „anderen“? Finstere Wesenheiten der Astralebene, die sich von den ungesunden Emanationen ernähren, die von den Verfehlungen und Verbrechen der Menschen gerufen wurden und sie auslaugen! Es gibt hingegen auch andere Geschöpfe in der unsichtbaren Welt, lichtvolle Wesen, die du ständig ernähren könntest und dabei unablässig stärker werden und dich entfaltet, weil du durch jede Anstrengung, durch die du sie zufrieden stellst, dein spirituelles Erbe vermehrest.

Oder:

Warum macht man im Traum Dinge, für die man sich im Wachzustand schämen würde? Weil man nicht sehr unterrichtet ist. Man weiß nicht, dass man sich jeden Abend auf den Schlaf wie auf eine Reise vorbereiten muss, denn der Schlaf birgt, wie jede Reise, einige Gefahren. In der Kabbala heißt es, dass, wenn der Mensch einschläft, sich ein unreiner Geist an den physischen Körper heftet, um ihm bestimmte Ideen und Wünsche einzugeben. Dieser unreine Geist will vom schlafenden Körper Besitz ergreifen, weil dieser große Kraftreserven hat, welche jener nutzen kann. Um dich gegen den unreinen Geist zu verteidigen, musst du den Himmel bitten, einen Engel zu schicken, der dich beschützt und der dich in die Schule des Herrn führt, um dort die Liebe und die Weisheit zu studieren. So hast du während der Nacht immer einen Wächter, der um deinen Körper kreist, um den Geist des Bösen daran zu hindern, von ihm Besitz zu ergreifen, und du kehrst jeden Morgen von dieser Reise erleuchtet und bereichert zurück.

Du rauchst und Meditierst?

Was für eine Unterhaltung möchtest Du führen??? Glaubst Du wirklich, dass Du Dich mit den hochentwickelten Wesen des Lichtes und der Reinheit unterhalten wirst? Mit Engeln und Erzengeln, mit Gott selbst? Oder ist es nicht eher realistisch, dass Du Dich mit den Geistern der niederen astralen Welten, den Wesen der Dunkelheit und der UNReinheit austauschen wirst? Was kannst Du erwarten, wenn eine Glühbirne verschmutzt ist und Du den Lichtschalter anmachst? Es wird nicht hell. Es bleibt dunkel!

Dasselbe passiert, wenn Du rauchst! Du kannst keine göttlichen Inspirationen empfangen, wenn Du Unreinheiten erlaubst in Deinem Körper und Deinen Gedanken zu wohnen!

Und genau das will Dir dieser Gedanke mitteilen:

Bereite in Dir die Voraussetzung vor, so dass Du in die Lage kommst mit den göttlichen Wesenheiten zu kommunizieren:

Wenn du jemanden einlädst, einige Tage bei dir zu verbringen, bereitest du für ihn einen Platz vor. Du gibst dich nicht damit zufrieden, ihm zu sagen: *"Kommen Sie, kommen Sie"*, ohne zu wissen, wo du ihn unterbringen wirst. Und wie viel mehr, wenn es darum geht, einen hochgestellten Gast zu empfangen! Bevor du ihm eine Einladung schickst, denkst du darüber nach, auf welche Weise du ihn empfangen wirst. Stellst dir vor, du erwartest den Besuch eines Prinzen: Werdet du ihn durch eine schmutzige und unordentliche Wohnung führen? ... Nun, mögen mir die Christen vergeben, wenn ich ihnen sage, dass sie mit dem Herrn machen wollen, was sie nicht einmal bei ihren Nachbarn wagen würden: Sie bereiten Ihm in ihrem Inneren keinen Platz, einen heiligen Ort, sie laden Ihn in ein heilloses Durcheinander ein, sie laden Ihn auf einen Misthaufen ein. Und dann wundern sie sich, dass nicht der Herr, sondern einige Teufel zu ihnen auf Besuch kommen!

Die wahre Reinheit soll dir also dazu dienen, eine Wohnstätte für den Heiligen Geist vorzubereiten, damit er sich in dir niederlässt. Denn er verschafft dir die Bedingungen, um für die Ankunft des Reiches Gottes auf Erden zu arbeiten. Zu viele der so genannten Spiritualisten glauben noch, dass rein sein bedeute, sich vor jedem Kontakt zu schützen, eingeschlossen unter einer Glasglocke. Nein, diese Reinheit, die untätig ist, ist beinahe nutzlos, sie ist sogar schädlich.

Die wahre Religion ist die göttliche Liebe, denn die göttliche Liebe ist das Leben, sie ist das Wasser, das aus der Quelle sprudelt, und dieses Sprudeln vertreibt alles Schmutzige, Trübe und Finstere. Selbst wenn du rein wie Schnee bist, ist Reinheit ohne Liebe nicht wirklich Reinheit. Wie viele Leute haben geglaubt, Reinheit bestünde darin, sich der Liebe fern zu halten. Ja, es gibt Wesen, die sind rein wie Schnee, aber auch kalt wie Schnee. Sie haben keine Liebe und ihre Reinheit ist steril. Man sollte sich nicht vor der Liebe hüten, sondern vor egoistischen Gedanken und Gefühlen. Sobald solche Gefühle in dir aufsteigen, bist du nicht mehr rein. Die wahre Reinheit ist die des kristallklaren Wassers, das sprudelt und fließt und Felder und Gärten bewässert.

Also was heißt das schlussendlich?

Du musst Dich reinigen, wenn Du göttliche Inspirationen haben möchtest. Wenn Du Dein Schicksal ändern und ein Kind des Lichtes, ein Teilhaber des Himmels auf Erden, glücklich und erfolgreich in Deinem Leben sein willst. Du kannst nicht in Deinen alten Gewohnheiten bleiben und Deinen Körper mit zerstörerischer Nahrung und vergifteter Luft vollstopfen. Ansonsten werden Deine Schöpfungen und Vorstellungen Reflektionen der bösen Kräfte sein und deren Interessen unterstützen. Und... Du bleibst elend und bedauernswert. Zigarettenrauchen wird Dir dabei überhaupt nicht helfen.

Lies jetzt die nachfolgenden Gedanken über Reinheit und seine Wichtigkeit für unser Glück im Leben, damit dir wirklich klar wird, wie wichtig das Aufgeben von Rauchen und Fleischessen für dich ist!

Bevor du dich in alle möglichen psychischen Erfahrungen einlässt, die für dich gefährlich werden können, übe dich zunächst in Selbstbeherrschung und darin, deine Wünsche und deine Verlangen zu überwachen. In dem Moment seid du sicher, dass du dich verteidigen kannst, selbst wenn du Gefahren ausgesetzt sein wirst. Aber wenn du dich nicht geübt hast, wirst du verwundbar sein und es bleibt dir nichts übrig, als zu jammern und dich überall über das zu beklagen, was dir zustößt. Wie viele so genannte Spiritualisten enden als Opfer von Wesenheiten, die sie unvorsichtigerweise herausgefordert haben, sie fühlen sich von Ungeheuern verfolgt und leben in der Hölle ... Natürlich begreifen sie nicht, wie ihnen das passieren konnte. Doch das ist sehr einfach: sie versuchten in die Astralwelt einzudringen aus nicht ganz unverdächtigen Gründen, aus Neugierde und Leidenschaft, und haben dabei

CHRISTOPHER BENJAMIN – „KEINE ZIGARETTEN!“

Wesenheiten angezogen, die sie wirklich die Hölle erleben lassen. Denn das ist die Hölle: die niedere Astralwelt.

Die Menschen können nur dann ihre volle Kraft entfalten, wenn sie Hilfe von den himmlischen Wesenheiten bekommen. Und damit es uns auch gelingt, diese Wesenheiten anzuziehen und wir in ihnen den Wunsch erwecken, uns zu helfen, müssen wir ein reines Leben, ein Leben im Einklang mit den göttlichen Gesetzen führen; andernfalls können diese Wesen unsere Gedanken und Gebete nicht einmal empfangen. Der Schüler sollte also darauf achten, wie er lebt. Das ist das einzige, was für die Geister der höheren Welt zählt. Wenn sie einen Menschen sehen, der versucht, in Einklang mit den Gesetzen der kosmischen Harmonie zu leben, müssen sie ihm helfen. Andernfalls verschließen sie ihre Augen und Ohren, hören und sehen nichts und lassen ihn sich weiter den Kopf einrennen. Nur durch eine gute Lebensführung können wir die himmlischen Wesenheiten veranlassen, zu unseren Gunsten einzugreifen.

Und jetzt begreifst du vielleicht, wie wichtig es für dich ist, dein Leben zu schützen und es in größtmöglicher Reinheit zu bewahren! Du hast viel mehr Möglichkeiten, deine Ziele zu verwirklichen. Denn das erleuchtete, geklärte Leben ist die Quelle aller Energien.

Unglücklicherweise kennen die wenigsten Menschen diese Wahrheit und vergeuden somit ihr Leben. Sie glauben, alles sei ihnen erlaubt, nur weil sie am Leben sind. Sie sagen sich: „*Da wir ja das Leben haben, müssen wir davon profitieren.*“ Und sie profitieren so gründlich davon, dass sie sich verausgaben und krank werden. Sie sollten jetzt eine andere Philosophie annehmen und erkennen, dass bereits ihre Art zu denken auf die Reserven ihrer Lebensenergie, auf die Quintessenz ihres Wesens einwirkt. Indem sie ihr Leben ausnutzen und verschwenden, indem sie sich erlauben, die göttlichen und auch die menschlichen Gesetze zu übertreten, zerstören sie ihre Reserven und werden bald im Elend landen; vielleicht nicht im materiellen, physischen Elend, aber im inneren Elend.

Das Leben bleibt also das Allerwichtigste und wer weder intelligent noch aufgeklärt ist, zerstört die Quelle seiner Möglichkeiten, seiner Freuden und seiner Inspiration.

Damit solltest du dich als Schüler fest an den Gedanken halten, dass Reinheit und Lauterkeit der Schlüssel zu Gesundheit, Freude, Wissen, Stärke und zum ewigen Leben sind. Wenn du dich läuterst, so wird das Licht leichter in dich eindringen; du wirst folglich klarer sehen können und einen helleren Kopf bewahren. Alles Krankhafte, was der Gesundheit abträglich ist, wird ausgeschieden, und das fördert dein Wohlbefinden. Was den Willen beeinträchtigt, wird abgestoßen, und du wirst stärker. Alles, was dunkel und unklar ist, verlässt dich; und wenn du traurig warst, wird Freude in dich einziehen, denn die Freude ist nichts anderes als ein Aspekt der Reinheit und Lauterkeit: je reiner du wirst, desto leichter, fröhlicher und glücklicher fühlst du dich. Und wie die Unreinheit Gärung, Zerfall und Tod nach sich zieht, so geht man in Richtung der Unsterblichkeit, je mehr man sich reinigt. Darum sind Freude, Glück, Wissen, Stärke und Gesundheit nicht anderes als verschiedene Aspekte der Reinheit.

Hiermit hast du eine Zusammenfassung der Einweihungslehre ... es liegt jetzt bei dir nachzuprüfen, ob das stimmt!

... Jene, die sich in die esoterischen Wissenschaften stürzen, ohne an der Reinheit zu arbeiten, werden nur in der psychischen Welt herumwaten und niemals die Wirklichkeit der spirituellen Welt kennenlernen. Und selbst wenn sie, wie es manchmal der Fall ist, wahrhaftig psychische Begabungen besitzen, sollten sie wissen, dass dies nicht ausreicht. Man muss ein für alle Mal verstehen, dass die psychische Welt nicht die spirituelle Welt ist und dass es nicht genug ist, eine psychische Gabe zu besitzen, um auch in richtiger Weise von du Gebrauch zu machen. Selbst die begabtesten Musiker und Maler werden es zu nichts bringen, wenn sie sich nicht einer Disziplin unterwerfen, wenn sie nicht unter Anleitung eines Meisters studieren. Eine künstlerische Begabung muss gepflegt werden, und ebenso müssen auch psychische Begabungen wie Hellsichtigkeit, Magnetismus oder Medialität weiterentwickelt werden. Und sie können nur weiterentwickelt werden, wenn man

an der einzigen Eigenschaft arbeitet, die es erlaubt, klar zu sehen und heilsamen Einfluss auszuüben, und das ist die Reinheit. Und in diesem speziellen Fall bedeutet Reinheit nicht nur Klarheit, sondern auch Rechtschaffenheit, Uneigennützigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Krankheit – verursacht durch körperliche und geistige Unreinheit?

In unserer Zeit findet man nicht viele Ärzte, die bereit sind, den Gedanken zu akzeptieren, dass manche psychische Störungen der Menschen durch astrale Wesenheiten verursacht werden, die sich in ihnen eingenistet haben, um sich auf ihre Kosten zu ernähren und zersetzend zu wirken. Nach ihrer Meinung handelt es sich nur um chemische Elemente, die das gute Funktionieren der Psyche gestört haben.

Es ist wahr, es sind chemische Elemente, aber die chemischen Elemente sind die Folge, die Veranschaulichung der Anwesenheit schädlicher geistiger Wesen, die der Mensch selbst angezogen hat. In der astralen Welt wimmelt es von solchen Wesenheiten. Die Menschen öffnen ihnen durch ihre Schwachheit und ihre Übertretungen die Tür, die Wesen dringen ein und verursachen Schäden. Diese Tatsachen sind in allen heiligen Büchern gut beschrieben. Das erklärt auch die Bedeutung, welche die Eingeweihten der Reinheit und den Reinigungsübungen beimessen. Aber anstatt diese Texte zu studieren und deren Tiefe zu verstehen – um dann die Menschen in diesem Sinne aufzuklären -, sucht die Medizin chemische Produkte, um die Störungen zu verdecken, die durch ein ungeordnetes Leben verursacht werden.

Warum sieht sie nicht, dass die Leute, indem sie die Ursachen beiseite lässt, in Wirklichkeit tiefer in die Krankheit und das Unglück treibt?

Die Gefahren des Okkultismus!

Manche Leute, die irgendwo gelesen haben, dass man die Hellsichtigkeit und gewisse Kräfte erlangen kann, indem man an den Chakren arbeitet, beginnen damit, Konzentrations- und Atemverlängerungsübungen auszuführen. Sicher, diese Übungen bringen Ergebnisse, aber was für welche?

Wenn du deine Chakren erwecken willst, ohne vorher vorbereitende Studien und Arbeiten ausgeführt zu haben, wird sich dies gegen dich wenden. Es ist genau das gleiche, wie wenn man einem Kind Streichhölzer anvertraut. Was wird es wohl damit anstellen? Es wird einen Brand verursachen. Nun, man muss wissen, dass die Kundalini-Kraft, die man aktivieren muss, um die Chakren zu erwecken, ein wahres Feuer ist und dass derjenige, der nicht zuvor an der Reinheit und der Selbstbeherrschung gearbeitet hat, Gefahr läuft, dass das Kundalini-Feuer sich entfesselt und alles in ihm verwüstet. Wohingegen derjenige, der beginnt an der Reinheit und der Selbstbeherrschung zu arbeiten, auch indirekt an seinen Chakren arbeitet, die erwachen und ohne Gefahr für ihn zu funktionieren beginnen.

Deine inneren Zustände haben Einfluss auf deine Mitmenschen!

Daher vergiss niemals, dass deine inneren Zustände nicht nur dich selbst betreffen, sondern dass es auch die anderen in eurer Umgebung beeinflusst. Wenn du „unrein“ bist (und damit meine ich ungerecht, unehrlich, eifersüchtig, egoistisch, habgierig ...) beschmutzt du die anderen mit deinen Ausdünstungen ebenfalls. Du willst Gutes tun, das ist klar – aber du solltest wissen, dass du nichts Gutes tun kannst, wenn du dich nicht vorher gereinigt hast.

Das ist alles, es ist die absolute Wahrheit.

Wenn du wirklich der Menschheit helfen willst, musst du dich zuerst selbst reinigen. Auch wenn du niemanden etwas davon sagst, auch wenn du niemanden begegnest, so trägst du doch durch deine Selbstlosigkeit und durch deine Entsagung zur Reinigung der ganzen Erdatmosphäre bei. Ja, allein durch deine Gegenwart. Aber wenn du unrein bist, trägst du zur Vergiftung der ganzen Welt bei. Also, du brauchst nicht überall zu erzählen, dass du Gutes tun willst!

Und warum ist dem Menschen das Paradies verboten?

Wegen seiner Unreinheit! Sie hindert ihn daran, die Schönheit auf selbstlose Weise zu betrachten. Wer seine ursprüngliche Reinheit wieder herstellt, wird hören, wie Gott selbst zu ihm sagt: „Komm, tritt ein und schau.“ Im Paradies trägt niemand mehr Kleidung, alle sind nackt, gekleidet in Licht. Das Licht ist der Engel einziges Kleid.

In den Mysterien der Antike war die Göttin Isis in einen Schleier gehüllt und nur die Hohenpriester waren autorisiert diesen Schleier zu lüften. Das bedeutet, dass derjenige, der die Natur in ihrer Wahrheit, ihrer Nacktheit betrachten will, selbst nackt, das heißt, rein sein muss, sonst bleibt sie immer vor ihm verhüllt und er wird ihre Geheimnisse nicht entdecken können. In dem Maße, in dem der Mensch sich reinigt, entschleiert sich Isis vor ihm und er sieht, er versteht und er fühlt eine außergewöhnliche Freude. Wenn er aber im Gegenteil in die Materie einsinkt und die Gesetze der Reinheit übertritt, verbirgt sich Isis vor ihm.

VERSTEHST DU JETZT DIE WICHTIGKEIT VON REINHEIT UND DEN EFFEKT VON RAUCHEN IM ALLGEMEINEN FÜR DEIN LEBEN?

Rauch und rauchen repräsentiert Unreinheit im physischen und psychischen Sinne. Es ruiniert Deine physische Gesundheit, blockiert Dein geistiges Erwachen und ... Dein geistiges Wachsen. Es macht es sogar gefährlich geistige Übungen auszuführen um die Realitäten der geistigen Welten zu entdecken und um selbst zu wachsen. Es ist selbstzerstörerisch und selbstverleugnend. Es ist ein Zeichen von einem Mangel an Selbst-Liebe und Selbst-Respekt.

UND OHNE DIESE BEIDEN KANNST DU NOCH NICHT EINMAL ERWARTEN, GELIEBT ZU WERDEN, DA DU DICH JA SELBST NICHT LIEBST!!

Es ist dasselbe mit Respekt: wenn Du Dich selbst nicht respektierst, wer soll Dich dann respektieren??? Es ist genauso, wie ich im Vorfeld einmal sagte:

Dein innerer Zustand beeinflusst die äußeren Bedingungen, Deine Beziehungen mit anderen!

Es gibt so vieles, über rauchen und die Gründe damit aufzuhören, zu sagen, aber der wesentlichste Grund sollte sein:

**WENN DU DEINE SELBST-LIEBE ENTWICKELST,
DANN FÖRDERST DU AUCH DAS GEFÜHL GELIEBT ZU WERDEN,
... VON DEN MENSCHEN, VON DER NATUR
UND ... VON GOTT!**